

Kostenrechnung



Die wichtigsten Begriffe der Kostenrechnung

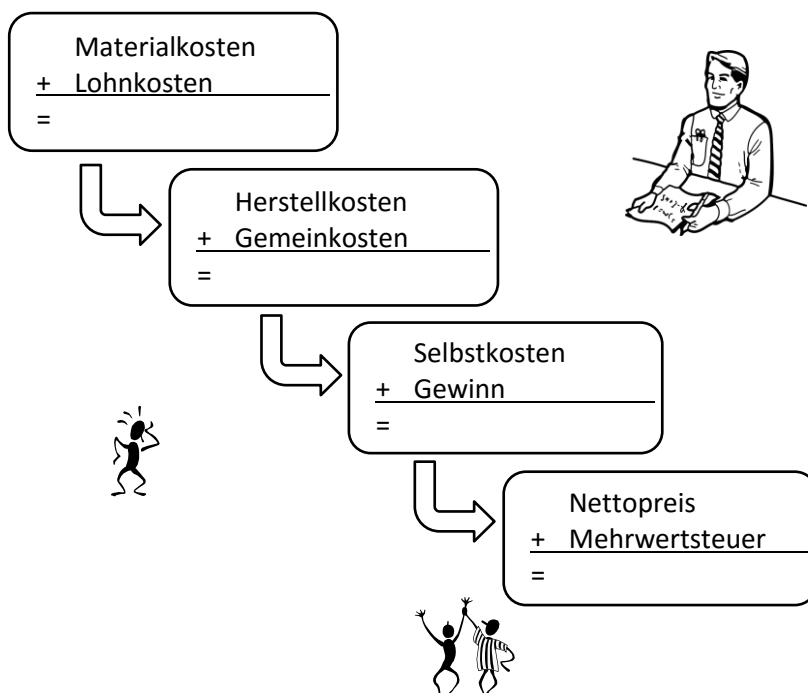
Damit ein Geschäftsmann mit seiner Firma erfolgreich ist und Gewinne erzielt, muss er wirtschaftlich gut arbeiten und die Preise für seine Waren oder Dienstleistungen optimal kalkulieren. Schließlich hat er auch Konkurrenz. Verlangt er zu viel, bekommt er den Auftrag nicht. Verlangt er zu wenig, macht er Verlust und seine Firma geht möglicherweise bankrott.

Welche Kosten müssen in einer Firma berücksichtigt werden, um ein Produkt mit Gewinn verkaufen zu können? Ergänzen Sie die folgende Tabelle:

Löhne		
Miete		

Ganz grob kann man die Kosten in folgender Weise unterscheiden:

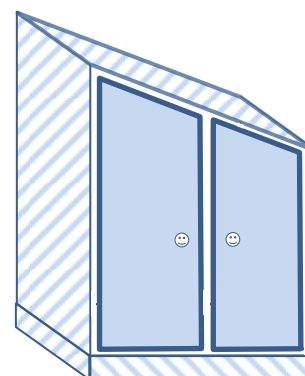
- Die _____ sind alle Kosten, die der Geschäftsmann einem bestimmten Produkt zuordnen kann, wie z. B. Materialkosten und Arbeitslohn.
- Die _____ sind anfallende Kosten, die nicht einem bestimmten Produkt zugeordnet werden können, wie z. B. die Kosten für Maschinen und Büromiete. In der Regel werden sie als Zuschläge auf Lohn und Material verrechnet und so auf die einzelnen Produkte verteilt.





Beispiel:

Ein Kunde möchte sich in seiner Dachgeschoßwohnung wegen der schrägen Wände einen Einbauschränk maßanfertigen lassen und bittet um einen Kostenvoranschlag.



Selbstkosten:

Ein Mitarbeiter der Firma veranschlagt für die Herstellung und den Einbau des Schrankes 45 Arbeitsstunden. Bei der Berechnung der Lohnkosten geht er von einem durchschnittlichen Stundenlohn von 18,50 € aus.

Materialkosten:

Für das Material (Holz, Beschläge, Kleinteile) fallen insgesamt 885,20 € an.

Gemeinkosten:

Die Gemeinkostenzuschläge werden beim Lohn (einschließlich der Sozialleistungen) mit 140 % angerechnet und beim Material mit 30 %.

Kalkulation:

Position	Rechnung	Betrag
Lohnkosten	$45 \text{ h} \cdot 18,50 \text{ €/h}$	
+ Materialkosten		
= Herstellungskosten		
+ Gemeinkostenzuschlag auf Lohnkosten		
+ Gemeinkostenzuschlag auf Materialkosten		
= Selbstkosten		
+ Mehrwertsteuer	+ 19%	
= Angebotspreis		

Vervollständigen Sie die Tabelle!

